

Newsletter November 2025

Kulturelle Bildung in Flensburg

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler, Kulturschaffende und Mitarbeitende in der Kulturellen Bildung,

die Kulturelle Bildung als Querschnittsaufgabe unterstützt auch die Aneignung von Basiskompetenzen und überfachlichen Kompetenzen. In diesem Newsletter finden Sie daher u.a. Angebote zur Leseförderung und Demokratiebildung. Nach einem Gespräch mit einer Geschichts- und Kunstlehrkraft, die von positiven Erfahrungen und biographisch bedeutsamen Begegnungen Ihrer Schülerinnen mit dem Internationalen Comic-Wettbewerb berichtet hat, möchte ich Ihnen diesen Wettbewerb persönlich ans Herz legen. Wenn Sie selbst und Ihre Schüler/-innen positive Erfahrungen mit Projekten Kultureller Bildung gemacht haben, teilen Sie sie gern mit uns und nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Gern möchte ich Sie einladen unter diesen Aspekten am 20.11.25 auch eigene Projekte Kultureller Bildung für die nächste Antragsrunde 2026 des Landesprogramms **Schule trifft Kultur** zu schmieden. Weitere Infos finden Sie im Newsletter.

Herzliche Grüße von Sylva Brit Jürgensen –
Fachberaterin für Kulturelle Bildung an Schulen in Flensburg

Barcamp Leseförderung

Die Netzwerkstelle Leseförderung SH lädt ein.

Wann: Samstag, 22.11.25 von 9:30 bis 16:00 Uhr

Wo: Alte Kieler Landstraße, 24768 Rendsburg

Das Barcamp Leseförderung öffnet einen Raum, in dem Erfahrungen ausgetauscht, Netzwerke geknüpft und gemeinsame Projektideen entwickelt werden können.

Es wird gemeinsam organisiert mit Bibliotheken SH, den Bücherpiraten e.V. aus Lübeck und dem Friedrich-Bödecker-Kreis SH e. V.

Bei einem Barcamp bringen die Teilnehmenden die Themen mit, die ihnen wichtig sind. Es sind außerdem erfahrene Akteur*innen aus der Leseförderung in Schleswig-Holstein dabei, die Themen für Sessions mitbringen, z.B. zur Rabanus-Methode für besonderen Förderbedarf, zum Projekt „Wörter, Holz und Steine“ oder über „Partizipation als Schlüssel für erfolgreiche Leseförderung“.

Das Barcamp richtet sich an Ehrenamtliche sowie Fachkräfte aus den Bereichen Grundschule, Ganzttag, Jugendhilfe, Kita, Bibliotheken, Kulturelle Bildung und Wissenschaft.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur und unterstützt durch die Servicestelle "Kultur macht stark" Schleswig-Holstein. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Programm und Anmeldung hier unter: lkj-sh.de/events/barcamp-lesefoerderung-2025/.

Bis zu 100 Personen können teilnehmen. Geben Sie die Informationen sehr gerne auch innerhalb Ihres Vereins und Netzwerks weiter.



**Kulturelle Bildung an Schulen in
Flensburg**

Friendly Reminder Kultur-Projektschmiede



7. Netzwerktreffen Kultureller Bildung in Flensburg für Ansprechpartner/-innen der Kulturellen Bildung an Schulen, Lehrkräfte, Schüler/-innen, Kulturvermittler/-innen, Mitarbeiter/-innen von Kulturinstitutionen und Interessierte an Kultureller Bildung

Wir halten Rückschau und schmieden gemeinsam neue **Schule trifft Kultur**-Projekte für 2026.

Wann: Donnerstag, 20.11.2025 von 17:30 bis 20:00 Uhr

**Wo: Transformationszentrum blau:pause, Friesische Straße 9, 4. OG
24937 Flensburg**

Anmeldungen: sylva.juergensen-fl@kfkb-sh.de

Lehrkräfte können sich auch unter **formix KBS0113** anmelden und diese Veranstaltung als Fortbildung geltend machen.

Kulturelle Bildung/ Demokratiebildung/Grenzregion

Die Kulturvereinbarung Sønderjylland-Schleswig und Bibliotheken der Grenzregion laden zu Demokratie-Salons im Grenzland ein

<https://www.kulturfokus.de/kulturnews-beitrag/demokratie-salons/>

Freitag, 14.11.2025 um 13.30 Uhr

Demokratiesalon: Jugendliche setzen die Agenda

Jugendliche aus der Grenzregion sind zu einem Demokratie-Salon eingeladen - gestaltet und moderiert von Schüler/-innen. Der Salon findet am Tønder Gymnasium in Zusammenarbeit mit den Tønder Bibliotheken statt.



Donnerstag, 06.11. 2025 um 19:00 Uhr

Deutsch-ukrainisches Theaterstück : Verrückt/Tosset

und anschließende Gesprächsrunde zum Thema Demokratie und Grenzland.

Ein traumhafter Einakter über die Macht des Humors im Angesicht der allgegenwärtigen Brutalität des Krieges. Der Salon findet in Zusammenarbeit mit der Zentralbücherei Apenrade am Deutsches Gymnasium Apenrade statt.

Sprachen: Deutsch und Ukrainisch/ Untertitel: Deutsch und Englisch/

Simultanübersetzung über Kopfhörer: Dänisch.

Erwerb von Tickets: [hier](#)

**Manchmal kann die Kunst schneller handeln, als es das Gesetz je könnte.
Slava Viacheslav Romanov**

Kulturelle Bildung/ Demokratiebildung

Filmvorführung „Möllner Briefe“

Donnerstag, 13. November 2025, 18.00 Uhr

**Kino 51 Stufen, Deutsches Haus Flensburg, Friedrich-Ebert-Str. 7
24937 Flensburg**

Im November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von Ibrahim Arslan und seiner Familie. Der damals siebenjährige Ibrahim überlebte, verlor aber seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Stadt Mölln erhielt Hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, von denen aber fast drei Jahrzehnte niemand Notiz nahm. Der Film schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart und nimmt eine Perspektive des Erinnerns ein, die den Stimmen der Betroffenen den Raum und die Anerkennung gibt, die sie verdienen.

Programm:

Filmvorführung: Dokumentationsfilm „Die Möllner Briefe“

Anschließendes Gespräch mit:

Martina Priessner, Regisseurin

Ibrahim Arslan, Überlebender und Aktivist

Moderation: Vivien Buchhorn, Festivalleitung Flensburger Kurzfilmtage

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit den Flensburger Kurzfilmtagen statt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es ist nur eine Servicegebühr von 1 € zu entrichten. Tickets müssen reserviert werden.

Sie können sich unter folgendem Link zur Veranstaltung anmelden:

<https://www.politische-bildung.sh/veranstaltungen/aktuelle-termine/die-moellner-briefe.html>

Kulturelle Bildung/ Demokratiebildung/ Erinnerungskultur

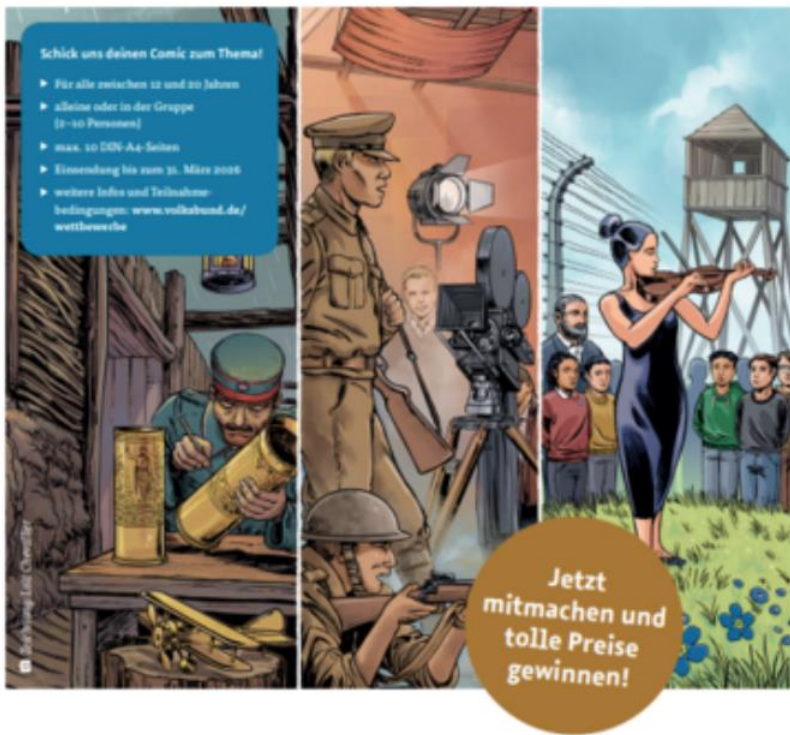
9. Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche "Kunst im Krieg: Zwischen Propaganda, Widerstand und Erinnerung"

So lautet das Thema des 9. Internationalen Comic-Wettbewerbs für Jugendliche (2025-2026). Kunst kann Propaganda sein – oder Protest. Sie beeinflusst Meinungen, weckt Emotionen und erzählt Geschichten aus Kriegszeiten: von Mut, Widerstand, Erinnerung oder Manipulation. Ob Graffiti, Plakat oder Gemälde – Kunst prägt, bewegt und bleibt.

Welche Rolle spielt Kunst in Konflikten? Die neue Ausschreibung der deutschen Ausgabe des Kreativwettbewerbs ist soeben erschienen – noch bis zum **31. März 2026** können Comics oder Mangas eingereicht werden.

Informationen und Anmeldung unter:

<https://www.volksbund.de/schulen-und-hochschulen/wettbewerbe>



Schick uns deinen Comic zum Thema!

- Für alle zwischen 12 und 20 Jahren
- alleine oder in der Gruppe (2-10 Personen)
- max. 10 DIN-A4-Seiten
- Einsendung bis zum 31. März 2026
- weitere Infos und Teilnahmebedingungen: www.volksbund.de/wettbewerbe

Jetzt mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Kunst im Krieg: Zwischen Propaganda, Widerstand und Erinnerung

Internationaler Comic-Wettbewerb für Jugendliche

Landestheater - Kooperationsschule werden?

Im Rahmen einer Kooperation besuchen alle Schüler*innen mindestens einmal im Jahr eine Vorstellung und lernen das Theater als außerschulischen Lernort kennen. Am Anfang des Schuljahres planen wir gemeinsam mit den Lehrer/-innen den Besuch der für die Altersgruppen passenden Stücke sowie das theaterpädagogische Begleitprogramm rund um die Vorstellung. Diese kontinuierliche Zusammenarbeit fördert die Auseinandersetzung mit Theater als Kunstform und unterstützt die Entwicklung der Persönlichkeit.

Theaterpädagogik 2025|2026 - Entdecken, Erleben, Mitgestalten

Freuen Sie sich auf vielfältige Angebote für Schulen, spannende Workshops, Einblicke hinter die Kulissen und jede Menge Möglichkeiten, Theater aktiv zu gestalten.

Infos des Landestheaters zu Kooperationen und Theaterpädagogischen Angeboten: <https://www.sh-landestheater.de/seiten/vermitteln-und-mitmachen.html>

Reingeschaut: Tanztheater Equinox

Stadttheater Flensburg, 4. November 2025, 18:30 Uhr Probenluft schnuppern?

In einer Bühnen-Orchester-Probe lüftet das Stadttheater Flensburg vorzeitig den Vorhang, und Sie können sich nicht nur ein Bild davon machen, was Sie bei Emil Wedervang Brulands neuester Choreografie EQUINOX erwartet, sondern erleben auch, wie im Ballett geprobt wird.

https://www.sh-landestheater.de/produktionen/reingeschaut-equinox.html?ID_Vorstellung=1251&m=11

Kulturelle Bildung Schleswig-Holstein

Unterrichtsmodule Kulturelle Bildung

Unter diesem link finden Sie Unterrichtsmodule mit Anregungen und Materialien für die Fächer Deutsch, Philosophie und Kunst

<https://kulturellebildung-sh.de/angebote/unterrichtsmodule>

Projekte Kulturelle Bildung

Unter diesem link finden Sie Projekte Kultureller Bildung aus dem Programm Schule trifft Kultur

<https://kulturellebildung-sh.de/projekte>.

Schule im digitalen Zeitalter

Digitalität und Ästhetik - Educational Engineering

Fort- und Beratungsangebot des Landes im Bereich Ästhetik (Kunst, Musik, Textillehre, Sport, Darstellendes Spiel, Gestalten)

Beteiligt sind die Muthesius Kunsthochschule und die Musikhochschule Lübeck

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/themen/landesprogramm/faecher/articles/aethetik.html>

Kompetenzverbund lernen: digital – Verbundprojekt „DigiProSMK“

Bildungsangebote zur Professionalisierung von Lehrkräften für und mit digitalen Medien in den Fächern Musik, Kunst und Sport.

Informationen: <https://digiprosmk.de/projekt/>

<https://www.mh-luebeck.de/hochschule/zentrum-fuer-lehrkraeftebildung/digiprosmk/>

Kulturelle Bildung für Nachhaltige Entwicklung /KBNE/

MINT: Klimawandel: verstehen und handeln – Der Klimakoffer

„Der Klimakoffer ist ein Bildungsangebot, mit dem die Ursachen und Folgen des aktuellen Klimawandels, aber auch die Chancen, die sich uns heute noch bieten, thematisiert werden - also ein essenzieller Bestandteil eines gesellschaftlichen Umdenkens.

Mit den Experimenten im Klimakoffer können die im Handbuch Klimawandel anschaulich aufbereiteten MINT-Aspekte des Klimawandels, u.a. seine lokalen und globalen Auswirkungen, von Schülergruppen erarbeitet werden. Das Projekt „Klimawandel: verstehen und handeln“ wurde an der LMU München initiiert; es wird in Zusammenarbeit mit Schulen und Lehrkräften beständig weiterentwickelt.“

Weitere Informationen: <https://klimawandel-schule.de/de/der-lmu-klimakoffer>

Ein LMU-Klimakoffer, der von Schulen und Lehrkräften für experimentelle und fächerübergreifende Projekte ausgeliehen werden kann, steht zur Verfügung.

Sprechen Sie mich gern an:

Mobil: 0179 2132375

oder E-mail: sylva.juergensen-fl@kfkb-sh.de